Name der entgegennehmenden Stammbehörde	**Eingangsstempel** (*wird von der Behörde ausgefüllt*)
Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Altona Fachamt für Hilfen nach dem Betreuungsrecht -A/HB- Betreuungsstelle Hamburg Winterhuder Weg 31, 22085 Hamburg	

Antrag auf Anerkennung anderweitiger Nachweise nach § 7 Absatz 4 BtRegV

Anrede	
Vorname, Name	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Aktenzeichen (wenn vorhanden)	

Bitte zeigen Sie anhand der nachstehenden Tabelle auf, welche Unterlagen aus Ihrer Sicht der geforderten Sachkunde-Module nach § 3 BtRegV nach Inhalt und Umfang mindestens im Wesentlichen entsprechen.

	Unterrichtsinhalte der Sachkunde (Gesamtzeitaufwand in Zeitstunden)	Inhalte Ihrer anzuerkennenden Unterlagen (Anlagen-Nr.)
Modul 1	**Betreuerbestellung und Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht (15)**	
Zu Absatz 1 Nr. 1	Betreuerbestellung: Voraussetzungen, Verfahren, Sachverhaltsermittlung Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts: Voraussetzungen, Grenzen, Verfahren Aufgabenbereiche Aufsicht durch das Betreuungsgericht Berichts-, Auskunfts- und Mitteilungspflichten Genehmigungsvorbehalte einschließlich Verfahren	
Modul 2	**Betreuungsführung (30)**	
Zu Absatz 1 Nr. 1	UN-Behindertenrechtskonvention, insbesondere Artikel 12: Unterstützung bei der Ausübung der	

	Unterrichtsinhalte der Sachkunde (Gesamtzeitaufwand in Zeitstunden)	Inhalte Ihrer anzuerkennenden Unterlagen (Anlagen-Nr.)
	Rechts- und Handlungsfähigkeit, Bedeutung der Grundrechte Ermittlung der Wohn- und Lebenslage des Betreuten Erarbeitung der Betreuungsziele Vorrang der Unterstützung und Willensvorrang nach § 1821 BGB Wille, Wünsche, Präferenzen Erforderlichkeitsgrundsatz im Innenverhältnis Schutzpflichten	
Modul 3	**Recht der Unterbringung und der ärztlichen Zwangsmaßnahmen (15)**	
Zu Absatz 1 Nr. 1	Freiheitsentziehende Unterbringung und sonstige freiheitsentziehende Maßnahmen nach Betreuungsrecht und nach öffentlichem Recht: Voraussetzungen und Verfahren Einwilligung in ärztliche Zwangsmaßnahmen: Voraussetzungen und Verfahren Aufgaben des Betreuers während des Vollzugs einer freiheitsentziehenden Unterbringung, sonstiger freiheitsentziehender Maßnahmen und ärztlicher Zwangsmaßnahmen	
Modul 4	**Personensorge 1 (15)**	
Zu Absatz 1 Nr. 2	Grundkenntnisse über typische betreuungsrelevante Erkrankungen und Behinderungen, deren Auswirkungen, Gefahren und Behandlungsmöglichkeiten Möglichkeiten der Vermeidung einer freiheitsentziehenden Unterbringung, sonstiger freiheitsentziehender Maßnahmen und ärztlicher Zwangsmaßnahmen	
Modul 5	**Personensorge 2 (15)**	
Zu Absatz 1 Nr. 2	Behandlungsvertragsrecht, Einwilligungsfähigkeit und Patientenrechte Behandlungswünsche, Patientenverfügung, Sterbewunsch Einwilligung des Betreuers bei gefährlichen ärztlichen Maßnahmen: Voraussetzungen und Verfahren Aufgabe von Wohnraum Umgangs- und Aufenthaltsbestimmun	

	Unterrichtsinhalte der Sachkunde (Gesamtzeitaufwand in Zeitstunden)	Inhalte Ihrer anzuerkennenden Unterlagen (Anlagen-Nr.)
Modul 6	**Vermögenssorge 1 (15)**	
Zu Absatz 1 Nr. 3	Grundkenntnisse über Geschäftsfähigkeit Recht der Stellvertretung allgemeines Schuldrecht einschließlich Haftungsfragen Kaufvertragsrecht Schuldenregulierung, Mahn- und Vollstreckungsbescheid, Zwangsvollstreckung, Insolvenzverfahren	
Modul 7	**Vermögenssorge 2 (15)**	
Zu Absatz 1 Nr. 3	Vermögensverwaltung und Verfügungen über das Betreutenvermögen Vermögensverzeichnis, Rechnungslegung und Genehmigungsvorbehalte Betreuungsrelevante Aspekte des Miet- und Heimrechts Betreuungsrelevante Aspekte des Erb- und Familienrechts	
Modul 8	**Sozialrecht 1: Kenntnisse des Sozialrechts (30)**	
Zu Absatz 2 Nr. 1	Das Sozialrecht (SGB und SGG) im Überblick, insbesondere Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der Kosten der Unterkunft, vor allem nach dem SGB II und XII Sozialleistungsansprüche nach dem SGB V, VI und XI Ermittlung, Geltendmachung und Durchsetzung von sozialrechtlichen Ansprüchen sowie sozialrechtliche Mitwirkungspflichten	
Modul 9	**Sozialrecht 2: Sozial- und Hilfestrukturen in der Praxis (45)**	
Zu Absatz 2 Nr. 2	Teilhabeleistungen vor allem nach SGB IX Teilhabe- und Gesamtplanverfahren Rehabilitations- und Teilhabeleistungen der verschiedenen Rehabilitationsträger Leistungsformen der Eingliederungshilfe (z. B. Teilhabe am Arbeitsleben, medizinische Rehabilitation, Teilhabe an Bildung und Leistungen zur sozialen Teilhabe) Besondere Wohnformen und ambulant betreute Wohngemeinschaften	

	Unterrichtsinhalte der Sachkunde (Gesamtzeitaufwand in Zeitstunden)	Inhalte Ihrer anzuerkennenden Unterlagen (Anlagen-Nr.)
	Pflegeleistungen in Kombination mit anderen SGB-Leistungen Leistungen der Pflegeversicherung einschließlich Aufklärung, Auskunft und Pflegeberatung nach den §§ 7 ff. SGB XI sowie das Verhältnis zu anderen Sozialleistungen nach § 13 SGB XI Leistungen der Hilfe zur Pflege nach SGB XII Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung im Pflegefall (z. B. häusliche Krankenpflege und weitere Leistungen nach den §§ 37 ff. SGB V, medizinische Rehabilitation) Leistungen der Eingliederungshilfe im Pflegefall Methoden zur fallbezogenen Erschließung und Nutzung von Beratungs-, Sozial- und Hilfestrukturen sowie von Netzwerken	
Modul 10	**Grundlagen der Kommunikation und Praxistransfer (30)**	
Zu Absatz 3	Theoretische Konzepte und Methoden der Kommunikation Grundhaltungen und Techniken der Kommunikation Diversitätssensible Kommunikation Ressourcenorientierte Kommunikation Konfliktmanagement in der Kommunikation Selbst- und Machtreflexion	
Modul 11	**Betreuungsspezifische Kommunikation/ Methoden der unterstützten Entscheidungsfindung (45)**	
Zu Absatz 3	Auswirkungen spezifischer krankheits- bzw. beeinträchtigungsbedingter Einschränkungen auf die Fähigkeit der Kommunikation und der Entscheidungsfindung Bedeutung sozialer und umweltbedingter Einflussfaktoren auf Autonomie und Entscheidungsfindung von betreuten Menschen Methoden zur kommunikativen Verhinderung von Ausschlussmechanismen Barrierefreie Kommunikation, leichte Sprache Drei- oder Mehrparteien-Interaktion mit betreuten Menschen	

	Unterrichtsinhalte der Sachkunde (Gesamtzeitaufwand in Zeitstunden)	Inhalte Ihrer anzuerkennenden Unterlagen (Anlagen-Nr.)
	Erkennen und Ermitteln von Wunsch, Wille und Präferenzen von betreuten Menschen in der Kommunikation einschließlich biographischer Aspekte und Werthaltungen Methoden der Unterstützung bei der Entscheidungsfindung betreuter Menschen und praktische Erprobung	

Verfügen Sie über eine mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung, die einem Nachweis nach § 7 Absatz 2 BtRegV im Wesentlichen gleichwertig ist, oder eine entsprechende mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer gem. § 7 Absatz 5 BtRegV, dann führen Sie diese inkl. Nachweise nachstehend auf.

Berufserfahrung	**Nachweis (ggf. Anlagen-Nr.**